

dabei im Vordergrund: beschleunigte Entwicklung und Anwendung der Mikroelektronik, der modernen Rechentechnik, insbesondere für die rechnergestützte Projektierung, Konstruktion, Produktionsvorbereitung und -durchführung (CAD/CAM) und eine tiefgreifende Rationalisierung und Automatisierung von Produktions-, Informations- und Dienstleistungsprozessen, flexible Automatisierungslösungen unter Einsatz von Robotern und vollintegrierter Meß- und Steuerungstechnik, hochproduktive Verfahren zur besseren stoffwirtschaftlichen Nutzung von Erdöl, Erdgas und Braunkohle, zur industriellen Nutzung mikrobiologischer Substanzen und biotechnologischer Prozesse sowie zur Entwicklung neuer, hochveredelter chemischer Produkte in Form von Spezialplasten und hochreinen Chemikalien, neue energiesparende Verfahren, die maximal Werkstoffe aus Rohstoffen gewinnen, Verfahren für die Rückgewinnung der metallischen und chemischen Grundsubstanzen aus Sekundärrohstoffen und die Schaffung geschlossener Stoffkreisläufe, Ausbau der Kernenergetik und rationellere Nutzung der Sekundärenergie sowie Erschließung regenerativer Energiequellen, verstärkte Nutzung der Biotechnologie, Entwicklung hochwertiger und kostengünstiger Konsumgüter, umfassende Anwendung bewährter und neuer wissenschaftlich-technischer Ergebnisse zur Erhöhung der Hektarerträge und der Steigerung der Tierleistungen, Entwicklung moderner Baumethoden und -verfahren für Neubau, Erhaltung und Rekonstruktion zur Erhöhung des qualitativen Niveaus im Wohnungs-, Gesellschafts- und Industriebau bei weiterer Senkung des Aufwands, Rekonstruktion und Modernisierung der Transportmittel, Entwicklung abproduktarmer und abproduktfreier Technologien

und Verfahren; b) rationelle Nutzung der *Grundmittel* und Produktionsflächen; c) Steigerung der *Arbeitsproduktivität* durch umfassende Rationalisierung. Von 1986-1990 sind 2,5-3,0 Md. Arbeitsstunden einzusparen. Es geht um die höhere Produktivität in jeder Arbeitsstunde. Entscheidend dafür sind die volle Ausnutzung der Arbeitszeit und die Senkung der Ausfallzeiten; d) die Effektivität der *Investitionen* ist durch den gezielten Einsatz modernster Ausrüstungen zur Einführung von Schlüsseltechnologien, insbesondere der Mikroelektronik, und zur Automatisierung der Produktion zu erhöhen. Die Rationalisierungsinvestitionen sind unmittelbar mit der Modernisierung der vorhandenen Grundfonds zu verbinden. Die Auslastung aller Grundfonds ist zu erhöhen; e) steigende Produktion und Effektivität werden für die Verbesserung der *Versorgung der Bevölkerung*, entsprechend dem Bedarf, nach Menge, Qualität und Sortiment wirksam; f) die Senkung des Produktionsverbrauchs, insbesondere des Verbrauchs an *Roh- und Brennstoffen* um durchschnittlich jährlich 4-5%, wobei die Anstrengungen zur Nutzung einheimischer Rohstoffe verstärkt werden; g) die Erhöhung der Effektivität der Produktion, Senkung der *Kosten* und Sparsamkeit im Umgang mit allen Fonds der Gesellschaft; h) die weitere Entwicklung der produktiven, der *schöpferischen Fähigkeiten der Werktätigen* und die volle Nutzung ihrer Qualifikation. Die I. wird durch Investitionen in vorhandenen Produktionsstätten, durch die Einführung rationeller technologischer Verfahren und rationeller Organisationsformen, durch Ausnutzung, Umbau und Modernisierung vorhandener Maschinen, Anlagen und Bauwerke, durch den Ersatz einzelner Grundmittel oder kompletter Anlagen durch produktivere Grundmittel,